

## *Schollis bringen Weihnachtsfreude*

### **Geester Schüler packen Weihnachtspakete für den SkF**



*In der Aula der Geschwister-Scholl-Schule haben die „Schollis“ ihre Weihnachtspakete an den SkF übergeben.*

Geeste. Im Rahmen der jährlichen Aktion „Schollis bringen Weihnachtsfreude“ haben Schülerinnen der Geschwister-Scholl-Schule in Dalum dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Meppen - Emsland Mitte Adventspakete überreicht, die im an bedürftige Familien weitergereicht werden.

Wegen Corona fand die Übergabe der 28 Pakete nicht wie bisher in der SKF-Geschäftsstelle in Meppen, sondern in der Schule statt.

Schülerinnen des zehnten Jahrgangs aus dem Profil „Gesundheit und Soziales“ überreichten mit ihrer Fachlehrerin Maria Goldmann die Pakete an die SkF-Vorsitzende Walburga Nürnberg und an Sozialarbeiterin Kerstin Jansing. Beim SkF werde dann überlegt, „welchen Familien wir mit den Paketen besonders helfen können. Gerade Frauen, die spontan ins Frauenhaus gezogen sind, sind oft mittellos. Durch die Aktion können deren Kinder trotzdem am weihnachtlichen Schenken teilhaben“, erklärten Nürnberg und Jansing den beiden Schülerinnen Sophie Habeck und Lena Hagen, die stellvertretend das „Dankeschön-Weihnachtspräsent“ des SkF entgegennahmen.

Sie berichteten, wie Schüler aus den Profilen 9 und 10 mit ihren Fachlehrerinnen Sonja Tietmeyer und Maria Goldmann das soziale Projekt „angepackt“ haben. In den vergangenen Wochen seien Bücher, Spiele, CDs, Puzzlepakete und Hörspiele zusammengetragen worden, die dann mit umweltschonendem Papier kreativ verpackt worden seien. Eine Grußkarte der "Schollis" sei jedem Paket beigelegt worden, erzählten die Schülerinnen.

Inhaltslisten und Altersangaben erleichtern dem SkF die Verteilung. Fachlehrerin Goldmann betonte, „dass die Aktion, die wir bereits zum 16. Mal durchführen, ohne das Engagement der

Schüler und Eltern nicht möglich gewesen wäre. Uns allen ist es wichtig, dass man vor Ort hilft, vielleicht sogar hier in der Gemeinde“. Durch die Geschenk-Aktion würden die Schüler lernen etwas für andere zu tun und bestenfalls Empathie dafür entwickeln, dass es auch Familien gibt, in denen für Weihnachtsgeschenke kein Geld vorhanden ist“.

Walburga Nürnberg dankte „im Namen des SkF allen Schollis die wieder so engagiert angepackt und organisiert haben. Durch Corona fallen in diesem Jahr so einige Spenden weg, da es keine Erlöse aus Veranstaltungen gibt. Drum fällt unsere Freude und Dankbarkeit jetzt noch einen Tick größer aus“.

Die vom Projekt überzeugten Schollis sagten bereits jetzt ihre Unterstützung im nächsten Jahr zu.

(aus: Meppener Tagespost, 03.12.2020, Bericht: Gerd Mecklenborg)